

	Gemeinde Jettingen - Hauptamt - Jochen Hasenburger-	Datum:	03.05.2017
		Drucksache:	48-2017
		GR/TA/VA am:	16.05.2017
		Aktenzeichen:	460.023
		verhandelt (ö/nö)	öffentlich
Titel: Beratungs- gegenstand:	Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Schulen Bedarfsplanung 2017/18		

1. Sachvortrag

a) Kindertagesstätten

§ 80 SGB VIII verpflichtet die Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Aufstellung einer Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen, um sicherzustellen, dass ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder vorgehalten wird, damit die verschiedenen Rechtsansprüche auf Betreuung erfüllt werden können. Die Gemeinde hat dazu

- a) den *Bestand* an Einrichtungen und Diensten festzustellen
- b) den mittelfristigen *Bedarf* unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Personensorgeberechtigten zu ermitteln und
- c) die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen *Vorhaben* rechtzeitig zu planen und dabei unvorhergesehenen Bedarf zu berücksichtigen.

1. Feststellung des aktuellen Bestandes

In der Gemeinde Jettingen gibt es zum Beginn des Kindergartenjahres 2017/18 (01.08.2017) folgendes Betreuungsangebot in den Kindertageseinrichtungen:

	Gesamt	Maria-Haarer	Albstraße	Heuberg-ring	Schul-straße	Breite	Waki
Trägerschaft		kirchlich	kommunal	kommunal	kirchlich	kommunal	Verein
Betreuung		VÖ7	VÖ7/GT8-10	VÖ7	VÖ7	VÖ7	VÖ6
Ü3-Gruppen	12,5	2	3	2	2,5	2	1
AM-Gruppen	2			1		1	
U3-Gruppen	7	1	1	2	1	1	1
Gesamt	21,5	3	4	5	3,5	4	2

Ü3-Plätze Regelbelegung	299	44	62	56	56	56	25
Ü3-Reserve Maximalbelegung	326	50	65	62	62	62	25
U3-Plätze	68	10	10	20	10	10	8
Altersgemischte Plätze (alternativ!)	20 Ü3/10 U3			10 Ü3/5 U3		10 Ü3/5 U3	

Bei der Kleinkindbetreuung des Waldkindergartens handelt es sich um eine betreute Spielgruppe (12 Std./Woche).

In allen kommunalen und kirchlichen Kindergärten besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Mittagessens, außerdem wird in diesen Kindergärten eine Sprachförderung angeboten. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Integrationshilfe gibt es in allen Jettinger Kindergärten.

Neben dem Betreuungsangebot in Einrichtungen gibt es in Jettingen 5 Tagespflegepersonen, die insgesamt 27 Kinder betreuen. Davon sind 5 TAKKI-Plätze (geförderte Plätze für Kleinkinder). Gegenwärtig wird kein Kind im Rahmen von TAKKI+ betreut (geförderte Plätze für Kinder über 3 Jahre).

2. Ermittlung des mittelfristigen Bedarfs

Ü3-Plätze (3 Jahre bis Schuleintritt)

Nach dem Einwohnerstand zum 01.05.2017 leben in Jettingen insgesamt 324 Kinder, die im nächsten Kindergartenjahr im Kindergartenalter (3 Jahre bis Schuleintritt) sein werden, davon sind 19 Kinder mit Fluchterfahrungen. Rechnet man die Zurückstellungen von der Schule und die Anmeldungen von Kindern hinzu, die in nächster Zeit nach Jettingen ziehen und zieht die Kinder ab, die keinen oder einen auswärtigen Kindergarten besuchen, ergibt sich für das nächste Kindergartenjahr ein voraussichtlicher Bedarf von 327 Plätzen für Kinder über 3 Jahre bis zum Schuleintritt. Insbesondere in den Kindergärten Heubergring, Schulstraße und Breite ist die Nachfrage nach Ü3-Plätzen gleichbleibend hoch.

Der Bedarf im Ü3-Bereich kann mit der vorhandenen Maximalzahl von 326 Plätzen nicht bzw. nur knapp gedeckt werden. Allerdings ist der Ausbau des Kindergartens Maria-Haarer mit der Schaffung einer Altersgemischten Gruppe (12-22 Ü3-Plätze) in diese Berechnung noch nicht einbezogen. Nach Eröffnung dieser Gruppe reichen die Plätze (max. 338 Plätze) nach aktueller Berechnung aus.

U3-Plätze (Kinder unter 3 Jahren)

Für den Krippenbereich lässt sich keine klare Voraussage treffen, weil die Jahrgangsstärken nicht prognostiziert werden können und daher nur ein Jahr im Voraus eine Aussage über den Bedarf möglich ist. Der Anstieg der Kinderzahlen auf z.T. über 80 Kinder pro Jahrgang, die stetig wachsende Inanspruchnahme und die längere Verweildauer (durch mehr Kinder im 2. Lebensjahr) lassen erwarten, dass die Nachfrage nach Plätzen weiter steigen wird. Nach dem aktuellen Anmeldestand besteht aufgrund der vorhandenen Warteliste und einer Vielzahl von

Anmeldungen ein Bedarf an bis zu 100 Plätzen – die in Jettingen untergebrachten 14 Kleinkinder mit Fluchterfahrungen wurden nicht in die Anmeldung einbezogen. Im Jahresmittel ist gegenwärtig von einem Bedarf von 88 Plätzen in der Kleinkindbetreuung auszugehen. Dies entspricht einer Inanspruchnahme von ca. 56 % der ein- bis zweijährigen Kinder.

Der starke Anstieg der Nachfrage nach U3-Plätzen stellt eine große Herausforderung dar. Mit den vorhandenen 68 Plätzen ist der Bedarf nicht zu decken. Daher ist es zur Bedarfsdeckung erforderlich, die in den Kitas Heuberg ring und Breite vorhandenen altersgemischten Plätze sowie die geplanten altersgemischten Plätze in den kirchlichen Kitas vor allem für Kleinkinder zu verwenden. Dadurch könnten 10 Plätze sofort und weitere 10 Plätze nach Eröffnung der kirchlichen AM-Gruppen genutzt werden. Damit bewegt sich das Platzangebot etwa in der Größenordnung der Anmeldungen.

3. Planung notwendiger Vorhaben

Um den steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen decken zu können wurden im Kindergarten Heuberg ring zwei U3-Gruppen und eine Altersgemischte Gruppe eröffnet. Im Jahr 2017 kam eine weitere Altersgemischte Gruppe im Kindergarten Breite und eine halbe Ü3-Gruppe im Kindergarten Schulstraße dazu. Diese soll im Sommer 2017 auf eine ganze altersgemischte Gruppe aufgestockt werden (weitere 10 Ü3- oder 5 U3-Plätze). Voraussichtlich im Frühjahr/Frühsummer 2018 wird eine weitere Altersgemischte Gruppe im Kindergarten Maria-Haarer eröffnet (12 Ü3-Plätze und weitere 10 Ü3- oder 5 U3-Plätze).

Nach der Eröffnung dieser Gruppen verfügt Jettingen über folgendes Betreuungsangebot:

	Gesamt	Maria-Haarer	Albstraße	Heuberg ring	Schulstraße	Breite	Waki
Trägerschaft		kirchlich	kommunal	kommunal	kirchlich	kommunal	Verein
Betreuung		VÖ7	VÖ7/GT8-10	VÖ7	VÖ7	VÖ7	VÖ6
Ü3-Gruppen	12	2	3	2	2	2	1
AM-Gruppen	4	1		1	1	1	
U3-Gruppen	7	1	1	2	1	1	1
Gesamt	23	4	4	5	4	4	2

Ü3-Plätze Regelbelegung	311	56	62	56	56	56	25
Ü3-Reserve Maximalbelegung	338	62	65	62	62	62	25
U3-Plätze	68	10	10	20	10	10	8
Altersgemischte Plätze (alternativ!)	40 Ü3/20 U3	10 Ü3/5 U3		10 Ü3/5 U3	10 Ü3/5 U3	10 Ü3/5 U3	

Da die Anmeldezahlen für die Ganztagsbetreuung im Kindergarten Albstraße steigen, muss für die Zukunft mit einem steigenden Bedarf an dieser Betreuungsform gerechnet werden, der gegenwärtig mit dem vorhandenen Angebot nicht zu decken ist.

b) Grundschulbetreuung

Das Angebot der Jettinger Grundschulbetreuung in der Grundschule Unterjettingen und der Decker-Hauff-Schule Oberjettingen wird in zunehmendem Maß angenommen. Gegenwärtig sind in Oberjettingen 37 Kinder und in Unterjettingen 100 Kinder (nicht an allen Tagen) angemeldet:

Decker-Hauff-Schule	angemeldet: 37	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Durchschnitt
Verlässliche Grundschule	31	19	24	22	17	15	19
Nachmittagsbetreuung	12	8	9	8	9	1	7

Grundschule Unterjettingen	angemeldet: 100	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Durchschnitt
Verlässliche Grundschule	96	65	70	67	70	66	68
Nachmittagsbetreuung	36	28	23	21	21	10	21

Im laufenden Schuljahr musste wegen der hohen Anmeldezahlen zeitweise und für einzelne Tage ein Aufnahmestopp erfolgen. Gegenwärtig werden aufgrund der räumlichen wie auch der personellen Situation in der Decker-Hauff-Schule maximal 32 Kinder pro Tag und in der Grundschule Unterjettingen 70 Kinder pro Tag aufgenommen. Die Betreuung kann an einzelnen Wochentagen gebucht werden. Diese Beschränkung gilt jedoch lediglich für die 'Verlässliche Grundschule', also die Betreuung bis 14 Uhr. In der Nachmittagsbetreuung (einschließlich der Hausaufgabenbetreuung) gibt es keine Beschränkung.

Um auch einem steigenden Bedarf gerecht werden zu können wurde mit der Betreuungsleitung sowie den Schulleitern vereinbart, ein Konzept zur Nutzung des jeweiligen Musikraumes und der Turnhalle zu entwickeln sowie eine personelle Aufstockung vorzunehmen. Da geeignetes Betreuungspersonal für die Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr kaum zu finden ist wird die Gemeinde zwei weitere FSJ-Stellen einrichten, bei denen der/die Freiwillige jeweils zur Hälfte in einem Kindergarten und einer Grundschulbetreuung tätig ist. Die Kooperation wird in Unterjettingen zwischen der Grundschule Unterjettingen und dem Kindergarten Breite, in Oberjettingen zwischen der Decker-Hauff-Schule und dem Maria-Haarer-Kindergarten erfolgen.

Durch die Anstellung der Freiwilligen und der Nutzung weiterer Räume können jeweils weitere 15 Betreuungsplätze geschaffen werden. Ob der steigende Bedarf dadurch gedeckt werden kann, muss abgewartet werden.

2. Beschlussantrag

Der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/18 entsprechend dem dargelegten Sachverhalt wird zugestimmt. Es wird festgestellt, dass der Ausbau des Betreuungsangebotes in den kirchlichen Kindergärten wie vorgesehen zur Bedarfsdeckung nach aktueller Lage dringend erforderlich ist, danach aber hinsichtlich der Ü3-Betreuung ausreichend ist. Hinsichtlich der U3-Betreuung ist gegenwärtig davon auszugehen, dass die Plätze knapp werden.

Bei der Grundschulbetreuung sind die notwendigen organisatorischen und personellen Maßnahmen durchzuführen, um das Betreuungsangebot um jeweils 15 Plätze erhöhen zu können.